

Herzlich Willkommen!



NÖ Anti-Atom-Symposium

30 Jahre Tschernobyl
5 Jahre Fukushima

15. April 2016, 9.30 Uhr
NÖ Landesmuseum



KKW Temelin / Melker Prozess



SCHLUSSDOKUMENT

DER VERHANDLUNGEN VOM 29. NOVEMBER 2001 ZWISCHEN DEN
REGIERUNGEN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND DER REPUBLIK
ÖSTERREICH, GEFÜHRT VON PREMIERMINISTER ZEMAN UND
BUNDESKANZLER SCHÜSSEL UNTER DER BETEILIGUNG DES
MITGLIEDS DER KOMMISSION VERHEUGEN
ZU DEN

„SCHLUSSFOLGERUNGEN DES MELKER PROZESSES UND DAS FOLLOW UP“

Die Republik Österreich und die Tschechische Republik haben unter Verwendung der guten Dienste von Kommissionsmitglied Verheugen eine Übereinstimmung über die „Schlussfolgerungen des Melker Prozesses und das Follow-Up“ erzielt. Sie einigten sich darauf, diese Vereinbarung in einer angemessenen Form der Beitrittskonferenz zu übermitteln.

Premierminister Milos ZEMAN

Bundeskanzler Wolfgang SCHÜSSEL

Mitglied der Kommission Günter VERHEUGEN

Bild: Bohdan Zronek, CEZ



KKW Mochovce

Reaktor-Blöcke WWER 440-213



KKW Mochovce

4 Reaktor-Blöcke: 1&2 1998/99 Inbetriebnahme



Auslegungsdaten

- ▶ Typ: WWER 440-213 mit 470MW Leistung
- ▶ Technologie der 70er Jahre geht 2016/17 in Betrieb
- ▶ Druckwasserreaktoren vom sowjetischen Typ ohne Containment
- ▶ EMO 3&4 1985 Baubeginn, in den 90ern Baueinstellung
- ▶ Nach mehr als 10 Jahren Baustopp – Fortsetzung
- ▶ Aus einem Oldtimer wird kein moderner Sportwagen!



Fukushima Daiichi, 11. März 2011, INES 7

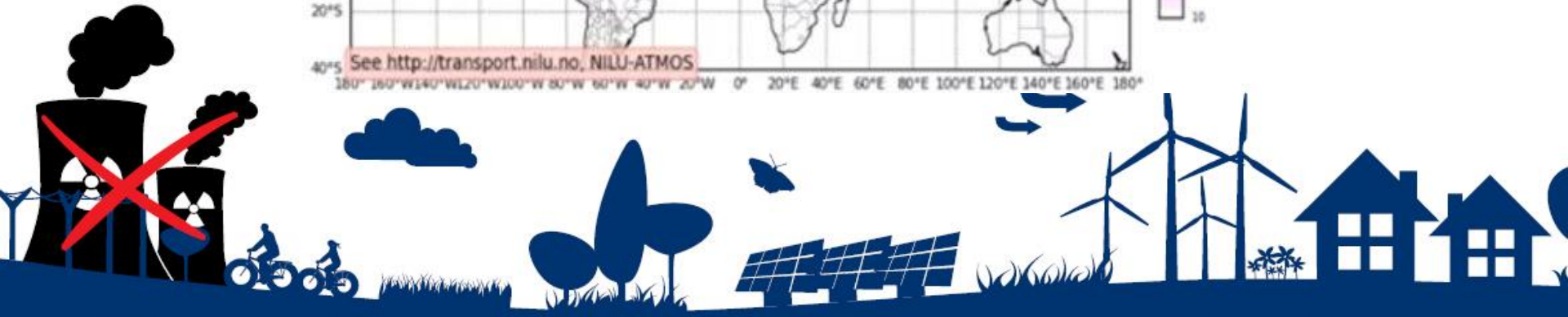
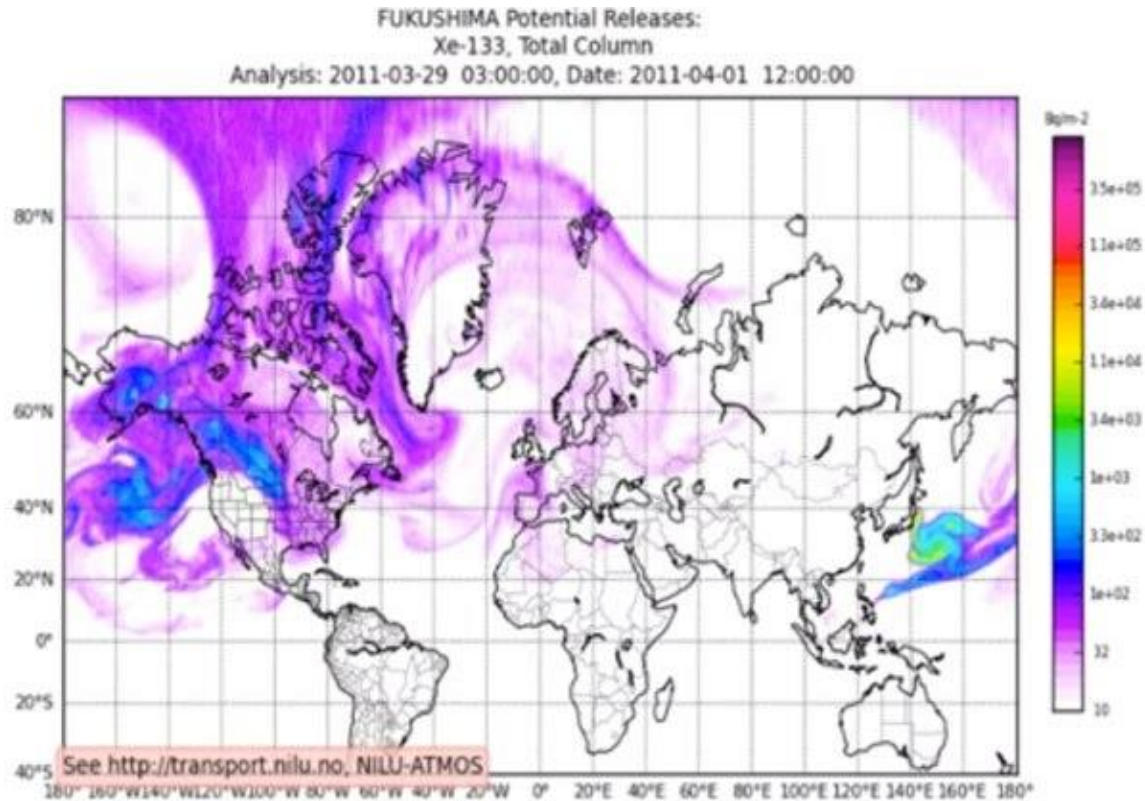


Strahlenbelastung im Vergleich

- ▶ INES7 = Freisetzung von mehr als 1.250 Tera- becquerel Cs-137 Äquivalent
- ▶ Hiroshima: ca. 89 TeraBq Cäsium 137
- ▶ Fukushima: ca. 15.000 TeraBq Cs 137
- ▶ Tschernobyl: mehr als 80.000 TeraBq Cs 137
- ▶ Cäsium 137 Halbwertszeit 30Jahre



Fukushima: globale Ausbreitung Xenon



Fukushima: Messwerte der Sammelstation Retz

Cäsium-137/134, Iod-131

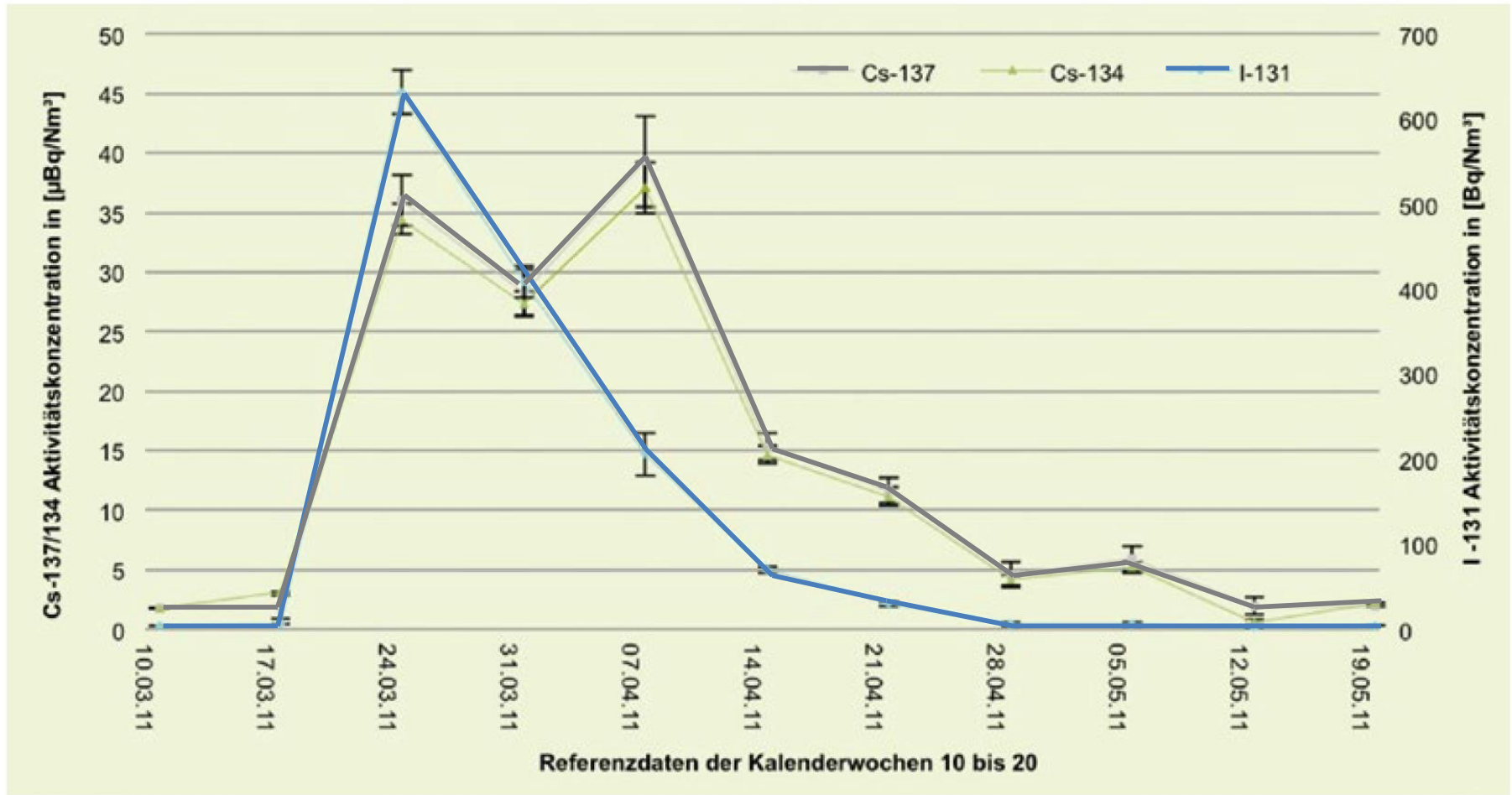


Abbildung: Aerosolgebundene Radionuklide des Aerosolsammlers, Retz

Quelle: AGES Fachbereich Strahlenschutz.

Anti-Atom-Kooperation Donauländer und Nachbarn



St. Pölten,
25.4.2014

**GUNDREMMINGEN, KRSKO, MOCHOVCE, BOHUNICE, PAKS,
KOSLODUJ, BELENE, CERNAVODA**



Anti-Atom-Kooperation Donauländer und Nachbarn



St. Pölten,
25.4.2014


**GUNDREMMINGEN, KRSKO, MOCHOVCE, BOHUNICE, PAKS,
KOSLODUJ, BELENE, CERNAVODA**

**ANTINUCLEAR COOPERATION REGION DANUBE AND NEIGHBOURS
ST. POELTEN 25.4.2014**



Homepage „Donauregion atomkraftfrei“ der Wiener Plattform Atomkraftfrei





Donauregion Atomkraftfrei – Danube Region Nuclear-Free





[Home](#) [Wissenswertes Basic Infos](#) [Antinuclear Cooperation](#) [Veranstaltungen Events](#) [Neueste Meldungen Latest news](#) [Unsere Partner Links](#)


DONAUREGION ATOMKRAFTFREI ist eine Initiative der WIENER PLATTFORM ATOMKRAFTFREI





Diese Initiative wurde mit Förderung des Landes Niederösterreich von unserer Gruppe, den Aktivistinnen der Wiener Plattform Atomkraftfrei gestartet und schließt sieben Länder der Donauregion mit ein. Mit der Idee, die geographische und kulturelle Region entlang der Donau zu vernetzen und ihre antiatompolitischen Aktionen sichtbar zu machen, entstand das Projekt „Donauregion Atomkraftfrei“. Eine erste Konferenz im April 2014 in St. Pölten bildete den Startschuss. In einer Resolution wurden unsere Ziele in 10 Punkten zusammengefasst.

Für die neuesten Berichte aus den Ländern, klicken Sie bitte auf die Flaggen

www.atomkraftfreieukunft.at

			
Österreich	Deutschland	Czech Rep.	Slovakia



			
--	--	--	--

DANUBE REGION NUCLEAR-FREE is an initiative of the Viennese Platform Nuclear-free

This initiative which has been started by the activists of the Viennese Platform Nuclear-free with subsidies from the Federal Province of Lower Austria includes seven countries of the Danube region. The idea behind is to link the geographic and cultural regions along the Danube and to show their anti-nuclear activities. This is how the project "Danube Region Nuclear-free" began. The first conference was held on the 25 April 2014 in St Pölten, Lower Austria. A resolution in which we stated our objectives in ten points was passed.

To read the News of the countries - click at the flags



Übersicht Atomkraftwerke

Land	Ort	Entfernung zur nächsten NÖ Gemeinde
Tschechien	Temelin	rd. 48 km
	Dukovany	rd. 32 km
Slowakei	Bohunice	rd. 54 km
	Mochovce	rd. 104 km
Ungarn	Paks	rd. 215 km
Slowenien	Krško	rd. 172 km
Deutschland	Isar	rd. 168 km



Potentielle Atommüll-Endlagerstandorte

Land	Ort	Luftlinie von NÖ Staatsgrenze entfernt
Tschechien	Kravi Hora	rd. 70 km
	Březový potok	rd. 106 km
	Čihadlo	rd. 21 km
	Magdaléna	rd. 61 km
	Horka	rd. 45 km
	Hrádek	rd. 40 km
	Čertovka	rd. 174 km



Geplante Atommüllendlager in Tschechien

- 7 potentielle Atommüll-Endlagerstandorte bekannt
- nahester Standort rd. 25 km von NÖ Grenze entfernt (Čihadlo)
- ab 2025: Auswahl endgültiger Standort, ab 2050: Bau des Tiefenlagers, ab 2065: Beginn der Einlagerung





0% aus ATOM
100% ERNEUERBARER STROM

Unabhängig und sicher.

NÖ Anti-Atom-Koordination

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Umwelttechnik

Landhausplatz 1 - 3109 St. Pölten

post.bd4@noel.gv.at

02742-9005-14251

